

# Region als positiver Standortfaktor

*USE Projektmanagement profitiert vom mittelständisch geprägten Umfeld*

**Ludwigsburg – Von Pflugfelden in die weite Welt: Robert Engel hat vor 15 Jahren die USE Projektmanagement gegründet. Die Region Stuttgart bietet ihm und seinem Geschäftspartner Dieter Umblija gute Bedingungen. Mittlerweile sind sie mit ihrem Unternehmen weltweit tätig.**

VON FRANK KLEIN

Lange Jahre hat Robert Engel als Administrator für die Stadt Stuttgart gearbeitet. Mitte der 90er Jahre beschloss er, sich als Informationstechnologie-Berater selbstständig zu machen. „Man muss natürlich mehr Verantwortung übernehmen, aber ich würde es jederzeit wieder machen“, sagt Engel.

USE Projektmanagement – das sind Engel und sein Geschäftspartner Dieter Umblija, der früher für Microsoft IT-Administratoren ausbildete und seit fünf Jahren Mitgesellschafter von Engel ist. Gemeinsam mit acht Mitarbeitern arbeiten sie in der Pflugfelder Zentrale und einer Filiale in Hechingen.

Mittlerweile erwirtschaftet das Unternehmen einen Umsatz von rund 750 000 Euro im Jahr. Kunden sind Mittelständler aus der Region Stuttgart, vor allem im Produktions- und Anlagenbau. „Dabei handelt es sich häufig um Zulieferer von Großunternehmen. Für diese Kunden wickeln wir zum Teil das komplette IT-Management ab“, erläutert Dieter Umblija.

Zudem berät USE Reisebüros, Anwaltskanzleien, Wirtschaftsprüfer und andere Dienstleister im Raum Ludwigsburg, die Umblija als „Small-Business-Kunden“ bezeich-

## Firmenporträt

net. „Wir informieren die Firmen darüber, welche Anforderungen ihre IT in den kommenden vier bis fünf Jahren erfüllen sollte. Von der Bestandsaufnahme über Alternativvorschläge bis hin zur Finanzierung – wir liefern alles aus einer Hand.“

Nicht zuletzt betreut USE auch die Software in mehreren Krankenhäusern im schwäbisch-bayerischen Raum, in denen bildgebende medizinische Verfahren zum Einsatz kommen. Durch die digitale Vernetzung der Kliniken wird es zum Beispiel möglich, dass der diensthabende Arzt online auf die Röntgenaufnahmen eines Unfallopfers zugrei-



**Robert Engel (links) und Geschäftspartner Dieter Umblija.**

Bild: privat

fen kann. „Im Ernstfall spart das wertvolle Zeit“, erklärt Umblija. „Früher wurde ein Kurier mit den Röntgenaufnahmen losgeschickt.“

Wichtig sei dabei stets, das Übertragungsverfahren gut zu verschlüsseln, um die Sicherheit von Patientendaten zu gewährleisten. Auch Bereitschaftsdienste könnten mit Hilfe moderner Technik neu organisiert werden.

Die Region Stuttgart biete gute Standortbedingungen für IT-Dienstleister, betont Engel. „Der Wirtschaftsraum ist vom Mittelstand geprägt.“ Und genau auf diese Auftraggeber ist sein Unternehmen angewiesen.

Zwar sei die Konkurrenz groß, aber durch Spezialisierung – etwa als Microsoft-Partner im Software Asset Management (SAM), einem Verfahren zur Transparentmachung und Kontrolle von Softwareressourcen – sei man gut aufgestellt. „Wir sind nur einer von 30 der insgesamt 30 000 Microsoft-Partner in Deutschland, die über SAM-Kompetenz verfügen“, sagt Engel.

USE plant die gesamte IT-Infrastruktur für mittelständische Unternehmen aus der Region, die Filialen im Ausland eröffnen. Das erfordert Organisationstalent. „Wenn man mit Partnern aus Indien und den USA zusammenarbeitet und einen Termin für eine gemeinsame Videokonferenz finden muss, ist das gar nicht so leicht“, berichtet Umblija.

Gelegentlich seien auch kulturelle Barrieren zu überwinden. „Wenn ein indischer IT-Anbieter behauptet, dass die Mitarbeiter Englisch verstehen, kann das schon mal heißen, dass nur ein Schwager eines Angestellten ein wenig Englisch spricht.“